

SECTOR COUPLING

DIRECT HEATING SMART CITY

BUSINESS MODEL

# HYBRID DH DEMO

„Energy-Hub“-Geschäftsmodelle sorgen für frischen Wind in Neusiedl am See.

## HERAUSFORDERUNG

Die Eigenvermarktung von Windstrom führt aufgrund von Prognoseunsicherheiten in der Erzeugung zu erheblichen Risiken und Kosten für Ausgleichsenergie. Um weiterhin den Ausbau von Windkraftanlagen und damit den Absolut-Zuwachs an Windkapazität sicherstellen zu können, sind alternative Geschäftsmodelle für die Windkrafterzeugung bzw. -verwertung notwendig.

## LÖSUNGSANSATZ

Im Projekt werden verschiedene Geschäftsmodelle im Zusammenhang mit dem Energieträger Wind für ein hybrides Fernwärmesystem am Standort Neusiedl am See entwickelt und in der Praxis erprobt. Dabei steht der Open Innovation Ansatz im Vordergrund und soll die Stadt Neusiedl und deren BürgerInnen nach dem Prinzip des „Urban Living Labs“ einbinden.

## REALISIERUNG

Der energetische Knotenpunkt von Neusiedl, bei dem die Fernwärmezentrale, das Erdgas- und das öffentliche Stromnetz zusammenlaufen, wird durch technische Erweiterungen zum „Energy-Hub“ ausgebaut. Geplant sind die Errichtung einer Rauchgaskondensationswärmepumpe, einer Luftwärmepumpe, eine Erweiterung des Pufferspeichers, ein Batteriespeicher sowie eine Direktleitung zwischen dem Windpark und der Wärmezentrale.

## MUSTERLÖSUNGEN

### Flexibility for Wind

Bereitstellung von Flexibilitäten für die Integration von Windenergie

### Wind-to-Heat

Wirtschaftliche und technische Optimierung der Fernwärme-Erzeugung aus Wind mit Wärmepumpen und Direktleitung

### Businessmodell Wind-H2

Geschäftsmodell für die Nutzung von Wind für die Erzeugung und Verwertung von Wasserstoff

7  
7100  
Neusiedl am See

„Das Projekt zielt darauf ab, verschiedene Geschäftsmodelle im Zusammenhang mit dem Energieträger Wind für ein hybrides Fernwärmesystem zu entwickeln.“

Alois Kraußler  
Projektleiter, 4ward Energy Research GmbH

Projektleitung

**4ward Energy  
Research GmbH**

Alois Kraußler  
+43 664 88500339  
alois.kraussler@4wardenergy.at

Projektpartner

Energie Burgenland AG  
ENERCON Service Austria GmbH  
Forschung Burgenland GmbH  
TBH Ingenieur GmbH

Laufzeit

**April 2019 bis  
März 2022**

Projektvolumen

**€ 1,3 Millionen**

Förderprogramm

**SmartCities Demo**

Projektart

**Kooperatives  
F&E-Projekt**